

Strategie der Lehre an der TU Graz

1 Einleitung

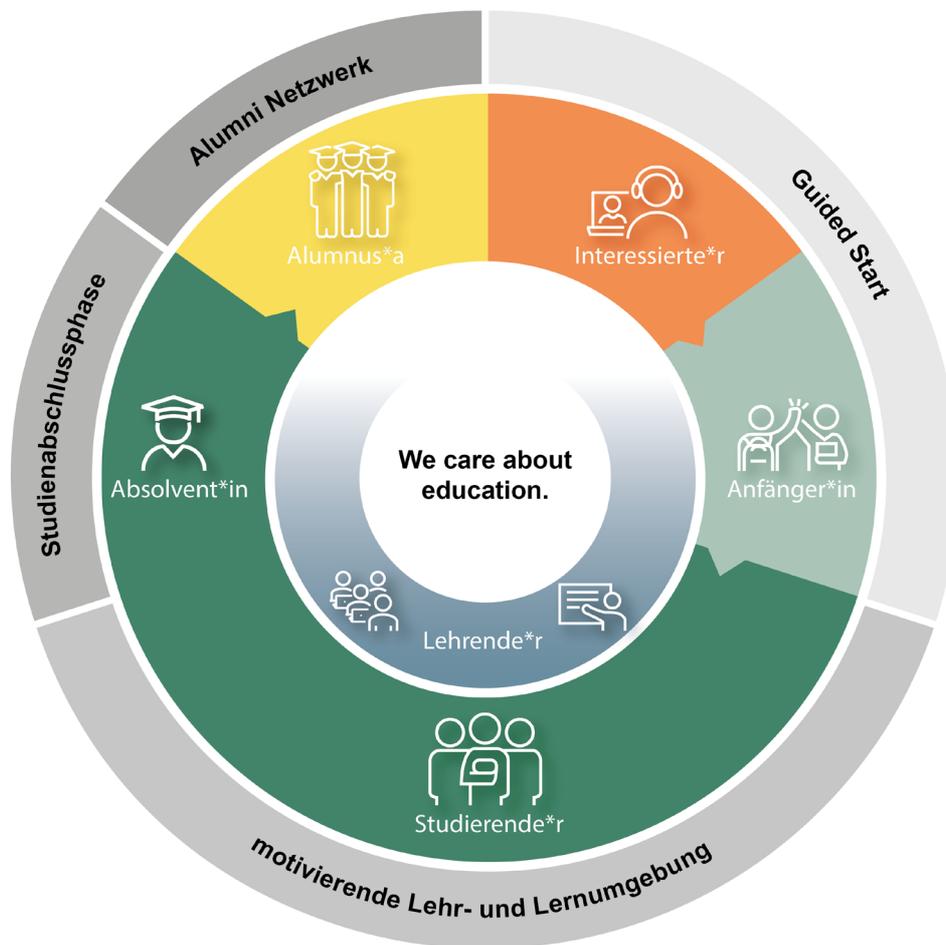
Die TU Graz deckt das ganze Spektrum der **ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studien** ab. Neben ihren grundlagenorientierten Bachelorprogrammen fokussiert sie auf weitgehend englischsprachige Master- und Dokorats-Programme. Sie vermittelt durch exzellente forschungsgeleitete Lehre Kompetenz und Wissen unter Einsatz moderner und fachspezifischer Lehrmethoden und -technologien. Um Studierenden die Werkzeuge und Motivation mitzugeben, die unabdingbar sind, um an der Lösung gesellschaftlicher Problemstellungen unserer Zeit mitzugestalten bzw. diese verantwortlich voranzutreiben, soll ihnen die Lehre der TU Graz nicht nur Wissen und methodische Fähigkeiten, sondern auch Leidenschaft für die Bearbeitung komplexer Fragestellungen vermitteln.[Auszug Leitbild und Strategie der TU Graz]¹

Die Strategie der Lehre bildet den Rahmen für die Entwicklung und Umsetzung zukünftiger Maßnahmen in enger Abstimmung mit den zuständigen universitären Gremien und Serviceeinrichtungen.

Die TU Graz stellt ihren Bildungsauftrag gegenüber Gesellschaft und Wirtschaft in den Mittelpunkt und setzt dabei auf konkrete Schwerpunkte. Wesentlich ist, dass man den Wirkungsbereich auf den gesamten **Student Life Cycle** legt und sich an der **Qualifikation und Unterstützung der Lehrenden** orientiert (siehe Graphik 1). Um Bildungsmaßnahmen ganzheitlich wirken zu lassen, werden alle, von den Interessierten bis hin zu den Alumni*ae, betrachtet. Darüber hinaus übernimmt die TU Graz die **Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Wissenschaft** und stellt erworbene Erkenntnisse aus den Bereichen Forschung und Lehre zur Bewältigung aktueller Herausforderungen aktiv zur Verfügung (Third Mission, Responsible Science, Sustainable Development Goals, UNITE!). Alle Absolvent*innen eines Studiums an der TU Graz sollen neben tiefen fachlichen Kompetenzen auch grundsätzliche Kompetenzen für die Lösung gesellschaftlicher Probleme bzw. Future Skills erwerben. Damit können Studierende als zukünftige Führungspersönlichkeiten, Entscheidungsträger*innen und Multiplikator*innen zur Lösung der großen globalen Herausforderungen beitragen (z.B. Klimakrise, Biodiversitätsverlust oder nachhaltige Entwicklung). Das heißt, die Universität konzentriert sich nicht auf eine bestimmte Periode im Leben der Studierenden, sondern sieht ihre **Bildungsverantwortung in sämtlichen Lebensabschnitten** der Studierenden und Lehrenden im Sinne des lebenslangen Lernens.²

¹ Auszug [Leitbild der TU Graz](#) sowie [Entwicklungsplan 2024plus](#), Kapitel 1.2.4

² Siehe [Entwicklungsplan 2024plus](#), Kapitel 4.2



Grafik 1: Strategie der Lehre

2 Student Life Cycle und Lehrende: Visionen und Leitziele

Die **Vision der Lehre** an der TU Graz ist auf die vier Phasen des **Student Life Cycles** sowie auf die **Lehrenden** (phasenübergreifend) ausgerichtet. Um diese Vision der Lehre zu erreichen und um die handlungsanleitenden Prioritäten in den nächsten Jahren aufzuzeigen, werden fünf Leitziele verfolgt:

Phase 1 – Interessierte*r: Interessierte befinden sich in einer Lebenssituation, in der sie aktiv oder auch passiv auf der Suche nach einer Aus- und (Weiter-)Bildungsmöglichkeit sind. Dabei sind sie auf Unterstützung von universitärer Seite als Entscheidungshilfe angewiesen. Bei Interessierten aller Altersgruppen und Bildungstufen (atypischer Zugang sowie Übergang Matura/Bachelor, Bachelor/Master, Master/Doktorat) soll daher unabhängig von Hintergrund und Herkunft Interesse an der TU Graz geweckt werden, Talente gefördert und Informationen bzw. Auskunft über das Studienangebot gegeben werden. Damit können die Heterogenität sowie die Qualität der Studierenden gehoben und die Wahrnehmung der Universität gesteigert werden.

Vision	Die TU Graz ist eine attraktive (inter-)nationale Bildungsstätte.
Leitziel	Qualifizierte und informierte (bestgeeignete) Personen entscheiden sich für ein Studium an der TU Graz.

Phase 2 – Anfänger*in: Anfänger*innen beginnen das Studium an der Universität und brauchen in dieser Eingangsphase besondere Unterstützung, damit ihre Begabungen und Talente erkannt und gefördert werden. Die Übergangsphase benötigt Orientierung, Förderung und Anleitung.

Vision	Die Willkommenskultur der TU Graz ermöglicht einen zielorientierten Start ins Studium.
Leitziel	Studierende sind zufrieden mit ihrer Studienwahl und zeigen einen optimalen Studienfortschritt in den ersten Semestern ihres Studiums.

Phase 3 – Studierende*r: Studierende erwerben Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten in ausgewählten Fachgebieten auf Bachelor-, Master- und Doktorats-Niveau. Sie erfahren sowohl Ausbildung in den Fachgebieten als auch Bildung im Sinne einer Persönlichkeits- und Interessenentwicklung. Für die Abwicklung der Lehre benötigt die Universität exzellente infrastrukturelle Rahmenbedingungen (Labore, Hörsäle, IT-Infrastruktur etc.) sowie hochschuldidaktisch exzellent ausgebildete Lehrende, die offen für innovative Lehr- und Lehrmethoden sind. Gerade der Einsatz digitaler Lehr- und Lerntechnologien bietet große Chancen, von der reinen Vermittlung von Faktenwissen hin zum anwendungsorientierten Lehren und Lernen zu kommen. Digital abrufbares Faktenwissen wird durch Anwendungswissen ergänzt. Die TU Graz sieht ihre Vision und ihre Stärke in einem engen Miteinander von Lehrenden und Studierenden sowie in der Internationalisierung der Lehre.

Vision	Engagierte, innovative Lehrende unterstützen engagierte, nach Wissen strebende Studierende, die als Absolvent*innen am Arbeitsmarkt sowie in der Wissenschaft gefragt sind und neue Bereiche auf Basis ihrer erworbenen Qualifikationen und Kompetenzen erschließen können.
Leitziel	Studierende werden im Studienverlauf optimal betreut und unterstützt, um erfolgreich sowie unmittelbar nach Studienabschluss in den Beruf einzusteigen

Phase 4 – Alumnus*a: Alumni*ae sind für die TU Graz Multiplikator*innen und Kooperationspartner*innen sowie potentielle Studierende für weiterführende Studien, postgraduale Weiterbildungen und andere Bildungsformate. Sie sind mit der Universität in einem wechselseitigen, unterstützenden und fördernden Verhältnis verbunden.

Vision	Die TU Graz ist mit ihren Alumni*ae in einem wechselseitig unterstützenden Verhältnis verbunden.
Leitziel	Ein starkes Alumni-Netzwerk führt zu einer hohen und aktiven Bindung an die Alma Mater.

Phasenübergreifend – Lehrende: Lehrende sind für die TU Graz eine tragende Säule. Studierende profitieren von exzellenter forschungsgeleiteter Lehre und Lehrende können sich durch die Nutzung umfangreicher hochschuldidaktischer Angebote stetig weiterentwickeln.

Vision	Lehrende sind innovativ, nutzen wertvolle didaktische Konzepte und stehen in regem Austausch mit ihrer Kolleg*innenschaft sowie den Studierenden.
Leitziel	Ein umfassendes, zielgruppenspezifisches und attraktives hochschuldidaktisches Weiterbildungs- und Vernetzungsangebot unterstützt hervorragende Leistungen in der Lehre.

3 Strategische Handlungsfelder

Aus den Visionen und Leitzielen leiten sich strategische Handlungsfelder ab, deren Wirkungsbereich sich von Interessierten über Alumni*ae bis hin zu Lehrenden zieht.

- a) **Positionierung der TU Graz als ausgezeichnete Bildungsstätte:** Die Wahrnehmung der TU Graz als qualitativ hochwertige (Aus- und Weiter-)Bildungsstätte, sowohl national als auch international, wird gesteigert, damit sich bestgeeignete Personen für ein Studium an der TU Graz entscheiden.
- b) **MINT-Förderung:** Es gilt das Interesse für MINT-Fächer frühzeitig zu wecken, zu erhalten und Begabungen zu fördern. Eine Erhöhung des Frauenanteils bei Studierenden wird angestrebt.
- c) **Internationalisierung und Diversifizierung der Lehre und des Lernens:** Studierende werden unabhängig von Herkunft und Hintergrund gefördert. Exzellente Studierende werden explizit gefördert. Die Lehre wird insbesondere mit Blick auf Internationalisierung (UNITE!) und Diversifizierung ausgerichtet.
- d) **Guided Start:** Eine strukturierte Eingangsphase in Lehre und Studium sowie umfassende Unterstützungsmaßnahmen während der ersten Semester schaffen einen optimalen Start für Studierende und unterstützen die Lehrenden.
- e) **Motivierende Lernumgebung:** Durch studierendenzentrierte Curricula und entsprechende Maßnahmen für den Studienbetrieb steht die Studierbarkeit in angemessener Studiendauer bei gleichzeitiger höchster international vergleichbarer Qualität im Vordergrund. Studierende fühlen sich am Campus willkommen und werden durch die infrastrukturellen Rahmenbedingungen positiv im Studienverlauf unterstützt. Eine virtuelle Lehr- und Lernumgebung ermöglicht eine umfassende Partizipation.
- f) **Motivierende Lehrumgebung:** Die Stärkung der Wertschätzung der Lehre allgemein, der Lehrenden und ihrer Lehrqualifikation sowie die Unterstützung durch infrastrukturelle und didaktische Maßnahmen erlauben zeitgerechte, innovative Lehrsituationen auf höchstem internationalem Niveau – gestärkt von einer soliden organisationalen Unterstützung. Über Anreizsysteme und Begleitangebote für gute Lehre wird die Reputation der Lehre gestärkt.
- g) **Studienabschlussphase:** Eine Optimierung der Studienabschlussphase garantiert, dass Studierende zügig mit ihrem Studium fertig werden, die verfassten Abschlussarbeiten eine hohe Qualität aufweisen, die Absolvent*innen einen schnellen Berufseinstieg schaffen und mit der TU Graz weiterhin in Verbindung bleiben.
- h) **Weiterentwicklung der Professional Continuing Education:** Weiterführende Studien, postgraduale Weiterbildungsangebote und vielfältige Bildungsformate bis hin zu Bildungskoooperationen unterstützen die Bildung der Gesellschaft im Sinne des Life Long Learning.
- i) **Stärkung des Alumni-Netzwerkes:** Absolvent*innen bleiben weiterhin mit ihrer Alma Mater in Kontakt und gestalten durch Wiederkehr den Bildungsstandort aktiv mit.

Diese Handlungsfelder wirken in unterschiedlichem Ausmaß auf die vier Phasen im Student Lifecycle sowie auf Lehrende.

Über sämtliche oben skizzierte strategischen Handlungsfelder hinausgehend stehen die Stärkung der Feedbackkultur, die konsequente Umsetzung von Maßnahmen und die Verbindlichkeit im

Zentrum der strategischen Ausrichtung der Lehre. Die Schaffung eines hochwertigen Angebots in der Lehre muss dabei mit der Verbindlichkeit der Nutzung des Angebots seitens der Lernenden simultan einhergehen. Die TU Graz ist sich ihrer Verantwortung als Bildungsinstitution bewusst und verdeutlicht dies durch den Grundsatz: ***We care about education!***